

Bereits rund 3.500 E-Pkw in Oberösterreich

- **Mehr Tempo bei Klimaschutz im Verkehr nötig**

VCÖ (Wien, 23. November 2018) - **In Oberösterreich gibt es bereits rund 3.500 Elektro-Autos, macht der VCÖ aufmerksam (Daten am Ende der Aussendung). Die Zahl der E-Autos ist seit Jahresanfang um ein Drittel gestiegen. Österreichweit gibt es über 20.000 E-Pkw. Aber um die Klimaziele zu erreichen, braucht es rasch umfassendere Maßnahmen, betont der VCÖ. Denn derzeit nimmt die Zahl der Diesel- und Benzin-Autos stärker zu als die Zahl der E-Autos.** Auf EU-Ebene braucht es niedrigere CO₂-Grenzwerte für Neuwagen, in Österreich verbesserte Regelungen bei Firmenwagen und eine ökologische Steuerreform. Darüber hinaus sind das Angebot des **Öffentlichen Verkehrs** und die Infrastruktur für den Radverkehr massiv auszubauen.

Im Jahr 2012 gab es in Oberösterreich erstmals mehr als 100 E-Autos, im Jahr 2016 erstmals mehr als 1.000 und mittlerweile gibt es bereits rund 3.500 E-Pkw mit oberösterreichischem Kennzeichen, macht der VCÖ aufmerksam. Seit dem Jahresanfang ist die Zahl der E-Autos in Niederösterreich um ein Drittel gestiegen. Mehr als 1.100 E-Autos wurden heuer in Niederösterreich neu zugelassen. "Die Zahl der E-Autos nimmt zu, weil sie sich in der Praxis bewähren. Dass es nicht deutlich mehr E-Autos gibt, liegt am mangelnden Angebot der Hersteller", stellt VCÖ-Experte Markus Gansterer fest. 95 Prozent der alltäglichen Autofahrten sind kürzer als 50 Kilometer und damit locker in der Reichweite von E-Autos. Und das Potenzial für E-Carsharing ist groß, wie das Projekt "Mühl-Ferdl" zeigt.

Auf EU- und Bundes-Ebene können wirksame Maßnahmen gesetzt werden, damit die Hersteller mehr E-Autos auf den Markt bringen. Auf EU-Ebene ist ein niedriger CO₂-Grenzwert für Neuwagen zentral, ebenso eine Quote, die Hersteller verpflichtet, dass ein bestimmter Anteil der Neuwagen emissionsfrei sein muss, betont der VCÖ.

Auf Bundesebene ist bei den Firmenwagen anzusetzen. Denn sechs der zehn Neuwagen werden auf Firmen oder andere juristische Personen neu zugelassen. Beim CO₂-Ausstoß ist ein Höchstwert einzuziehen, ab dem die Anschaffung des Firmenwagens nicht mehr von der Steuer abgesetzt werden kann, so der Reformvorschlag des VCÖ. Der Sachbezug für Pkw mit Verbrennungsmotor soll erhöht und die bestehende Deckelung (960,-Euro) abgeschafft werden.

Die Klimabilanz von E-Autos ist deutlich besser als jene von Diesel- und Benzin-Pkw, weist der VCÖ auf Daten des Umweltbundesamts hin. In der Gesamtbilanz, also inklusive Fahrzeug- und Batterieherstellung und Stromerzeugung, verursachen E-Pkw mit österreichischem Strommix im Schnitt rund 94 Gramm CO₂ pro Personenkilometer, die Diesel- und Benzin-Pkw im Schnitt mit 218 Gramm mehr als doppelt so viel. Aber noch weniger CO₂ verursacht, wer mit dem **Öffentlichen Verkehr** fährt. Die Bahn verursacht mit rund 14 Gramm pro Personenkilometer um 80 Prozent weniger CO₂ als E-Autos.

"E-Autos alleine bringen uns nicht ans Klimaziel. Neben der Energiewende im Verkehr braucht es auch eine massive Verlagerung vom Auto auf den **Öffentlichen Verkehr** sowie bei kürzeren Strecken auf das Fahrrad", betont VCÖ-Experte Gansterer. Die Klimastrategie der Bundesregierung sieht eine Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um ein Drittel bis zum Jahr 2030 vor. Doch anstatt zu sinken, steigen seit dem Jahr 2015 die klimaschädlichen Emissionen des Verkehrs. Auch für heuer ist mit einer weiteren Zunahme der CO₂-Emissionen zu rechnen.

"Die Lage ist ernst, sehr ernst. Der Klimawandel führt zu einer massiven Zunahme extremer Wetterereignisse. Die Schäden durch Hitze, Starkregen und Stürme sind enorm, wie das heurige Jahr

gezeigt hat. Wir brauchen im Verkehr rasch deutlich mehr Tempo beim Klimaschutz", so VCÖ-Experte Gansterer. Auch ökonomische Anreize sind unverzichtbar. Klimaverträgliches Verhalten ist zu belohnen, der Ausstoß von CO2 zu besteuern, umweltschädliche Förderungen sind abzuschaffen.

Rückfragen: VCÖ-Kommunikation, Christian Gratzner, (01) 8932697, (0699)18932695

VCÖ: Bereits rund 3.500 E-Pkw in Oberösterreich (Elektro-Pkw Anzahl in Oberösterreich)

November 2018: 3.500 E-Pkw

31.12.2017: 2.598 E-Pkw

31.12. 2016: 1.579 E-Pkw

31.12. 2015: 799 E-Pkw

31.12. 2012: 126 E-Pkw

31.12. 2011: 63 E-Pkw

31.12. 2010: 19 E-Pkw

Quelle: Statistik Austria, VCÖ 2018

Für Rückfragen stehe ich unter (01) 8932697 oder (0699)18932695 gerne zur Verfügung.

Beste Grüße
Christian Gratzner
VCÖ-Kommunikation